GASTRONOMIE AM WEGESRAND

Gasthaus Möller
Auf dem Heilig 15, 36088 Hünfeld-Kirchhasel, Tel.: 06652 71850
Geöffnet: nach vorheriger telefonischer Absprache, Ruhetage: Di+Mi

Landgasthof „Zum Adler“
Am Anger 1, 36169 Rasdorf, Tel.: 06651 422
Geöffnet: Di., Mi., Fr., Sa., So. 17:00–24:00 Uhr
Sa.+So.+ an Feiertagen zusätzlich: 11:00–14:00 Uhr
Ruhetage: Mo.+Do.

Trattoria „Il Calabrese“
Am Anger 20, 36169 Rasdorf, Tel.: 06651 9197171
Geöffnet: Mo.–Sa. 17:30–24:00 Uhr,
So. 11:30–14:30 Uhr und 17:30–24:00 Uhr,
Ruhetage: Di.+Mi.

Treffpunkt Via Regia – Bistrorant & Café
Landstraße 9, 36169 Rasdorf

Landmetzgerei Budenz Tel.: 06651 9197174
Geöffnet: Mo–Fr 6:30–18:00 Uhr, Sa 6:30–13:30 Uhr

Bäckerei Pappert Tel.: 06651 9199002
Geöffnet: Mo–Fr 6:00–18:00 Uhr, Sa 6:00–16:00 Uhr,
So 8:00–17:00 Uhr

„Hannode Hütt“
Hauptstraße 15, 36132 Eiterfeld-Großentaft, Tel.: 06672 7785
Geöffnet: Mi+Do ab 19:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Gasthof Schön
Mittelstraße 16, 36132 Eiterfeld-Leibolz, Tel.: 06672 18 38
Geöffnet: Do bis So ab 17:00 Uhr

Restaurant Kreta (im Bürgerhaus)
Marktstrasse 2, 36132 Eiterfeld, Tel.: 06672 1661
Geöffnet: Mo.+Di.+Do. 17:30–22:00 Uhr,
Fr.+Sa. 17:30–23:00 Uhr
So. 11:00–14:30 Uhr und 17:30–22:00 Uhr
Ruhetag: Mittwoch

EXTRATOUREN

… sind Premiumwanderwege im Format von Tagestouren mit hohem touristischen Wiedererkennungswert. Ihre außergewöhnliche Erlebnisqualität wird durch die Kriterien des Dt. Wandersiegels gesichert und regelmäßig überprüft. Wo immer man auf sie trifft, überall garantieren Extratouren, Natur und Landschaft von ihrer besten Seite zu erleben.

Neben einer ausgesucht schönen Natur, naturnahen Wegen und vielfältigen Sehenswürdigkeiten verfügen Extratouren über eine orientierungssichere Beschilderung und eine Infrastruktur, die das Wandern zum Vergnügen werden lässt.

Gemeinsam mit dem Erfolgswanderweg DER HOCHRHÖNER® bilden die Extratouren ein einzigartiges, qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz in der Rhön.

Biosphärenreservat und Naturpark Rhön

FERIENREGION HESSISCHES KEGELSPIEL

Tourist-Info Hessisches Kegelspiel
Am Anger 2
36088 Hünfeld
Tel.: 06652 180195
info@hessisches-kegelspiel.de
www.hessischeskegelspiel.de

02.2024

facebook.com/HessischesKegelspiel
instagram.com/hessischeskegelspiel

TOURIST INFORMATION

EXTRATOUR KEGELSPIEL

FERIENREGION HESSISCHES KEGELSPIEL
...wo die Berge wie Kegel stehen

EXTRATOUR KEGELSPIEL-WANDERWEG

Die Rhön

KEGELSPIEL-WANDERWEG

Strecke:

Parkplatz Stallberg – Appelsberg – Parkplatz Rückersberg – Großentaft – Gehilfersberg – Parkplatz Stallberg

Sehenswertes:

– Ringwallanlage am Stallberg
– Wallfahrtskapelle und Kreuzweg auf dem Gehilfersberg
– Mittelalterlicher Wehrfriedhof in Rasdorf
– Katholische Stiftskirche in Rasdorf (erbaut 1274)
– Filialkirche zu den Hl. Drei Königen in Eiterfeld-Leibolz

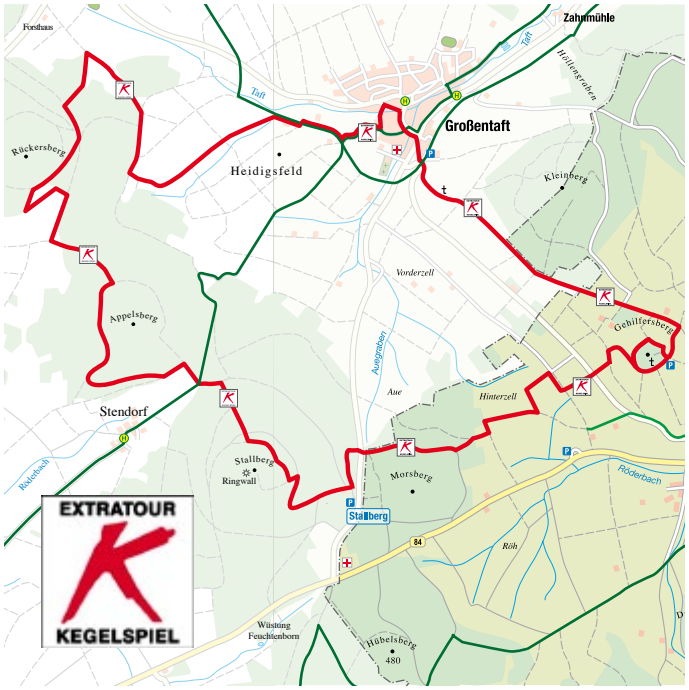
Startpunkt(e):

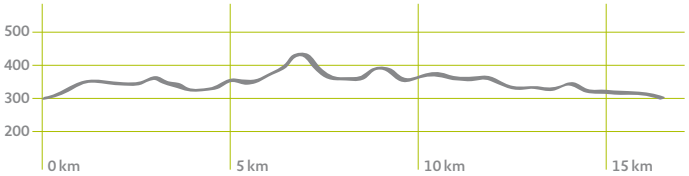
– Wanderparkplatz am Stallberg
(an der L 3173 zwischen Großentaft und B 84)
– Wanderparkplatz Großentaft (Rasdorfer Straße L 3173,
für Navigation: 36132 Eiterfeld-Großentaft, Rasdorfer Straße)
– Parkplatz Gehilfersberg (Gehilfersberger Weg, Rasdorf)

Anreise mit ÖPNV:

Mo–Fr: Bushaltestelle „Ortsmitte“ in Großentaft
(vom Bahnhof in Hünfeld mit Buslinie 70)

Rhön GmbH, Rhönstraße 97, 97772 Wildflecken-Oberbach,
Tel.: 0800 9719771, info@rhoen.info, **www.rhoen.info**





Länge 18,3 km | Dauer ca. 5 Std. | Schwierigkeitsgrad: mittel
Höhenmeter: 435 m | Erlebniswert: hoch

Sage

Auf dem Morsberg lebte einst Ritter Heinrich mit seiner Frau und seinen drei frechen, faulen und ungezogenen Töchtern. Ihre fromme Mutter bat die Mädchen eines Tages darum, Essen und Getränke in das Dorf zu bringen. Die Töchter taten dies nicht, sondern aßen alles auf, tranken den Wein und vergossen die Reste. Als die Eltern davon erfuhren, wurden die Hörigen aus dem Dorf davon befreit, täglich Wasser auf den Berg zu tragen – dies mussten zur Strafe die Mädchen tun.

Angeblich werden noch heute die Mädchen von müden Wanderern dort manchmal gesehen.

DER WEG

Die Tour beginnt am Parkplatz Stallberg. Um die **Basaltkuppe des Stallbergs** bedecken Blockschutthalden, erloschene Vulkanschlote sowie alte Mischwälder die Berghänge. Die **Ringwall-Anlage** mit keltischen Hügelgräbern wurde zum Schutz vor den Germanen errichtet. Ein **geheimnisvolles Steinlabyrinth** zeugt von früherer Besiedlung. Der Weg führt weiter über den **Appelsberg** zum **Rückersberg**. Hier kann eine herrliche Aussicht auf die Thüringische Rhön, die Milseburg und die Wasserkuppe genossen werden.

Am Stallberg entlang führte die historische Heer- und Handelsstraße **Antsanvia**, die von Santiago di Compostella über Paris und Warschau bis nach Kiew reichte. Später wurde die „Frankfurt-Leipziger“ daraus, auf der Goethe, Napoleon, Zar Alexander und viele andere bedeutende Persönlichkeiten unterwegs waren.

In Richtung Gehilfersberg liegt linker Hand der **Kleinberg**, auf dem sich ebenfalls **Reste einer Ringwallanlage** befinden. Dieser Abschnitt bietet eine weite Sicht auf die typische Kuppenform des Hessischen Kegelspiels.

Auf einem erschlossenen Pfad können Sie den **Gehilfersberg** und den Wald erforschen. Besuchen Sie die kleine **Wallfahrtskapelle** der 14 Nothelfer, eine der bedeutendsten Wallfahrtsorte im Fuldaer Land.

Bevor Sie den Ausgangspunkt am Stallberg erreichen, sehen Sie auf der linken Seite den Morsberg, zu dem es die **Sage von den drei Jungfrauen auf dem Morsberg** gibt.